

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

6.6.1869 (No. 152)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 152. (Erstes Blatt)

Sonntag den 6. Juni

1869.

3.3. Bekanntmachung.

Nr. 11,474. Die diesjährige Musterung und Aushebung findet im Gasthaus zum weißen Löwen dahier an folgenden Tagen statt, und zwar:

I. Die Musterung:

1) Am Montag den 7. Juni d. J.,

a. **Vormittags 8 Uhr**, für die Ausstehenden der Altersklasse 1847 und 1848 d. J. diejenigen, welche in den beiden vorhergehenden Jahren 1847 und 1848 mit ihrer Loosnummer unter die Abschlussnummer fielen, aber aus irgend einem Grunde zu rückgestellt wurden und von der Stellungspflicht nicht bis zu einem spätern Termin entbunden sind. Diesen wird zugleich ausgegeben, ihre Stellungsscheine mitzubringen.

b. **Vormittags 10 Uhr**, für die Wehrpflichtigen der Altersklasse 1849 in den Orten Beiertheim, Blankenloch, Büchig und Sulach.

2) **Am Dienstag den 8. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr**, für die Pflichten der Altersklasse 1849 in Karlsruhe und **Vormittags 11 Uhr** für die Pflichten der Altersklasse 1849 in Darlandau.

3) **Am Mittwoch den 9. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr**, für die Pflichten der Altersklasse 1849 in den Orten: Eggenstein, Friedrichstal, Graten, Grünwinkel, Hagsfeld, Hochstetten, Knielingen, Leopoldshafen, Liebolsheim, Einkenheim, Mühlburg, Rintheim, Rüppurr, Ruffheim, Spöck, Stafforth, Teutschneureuth und Welschnureuth.

II. Die Loosung für alle loosberechtigten Pflichten der Altersklasse 1849:

Am Donnerstag den 10. Juni, Vormittags 8 Uhr.

Die Pflichten werden zum pünktlichen Erscheinen hiernach und mit der Androhung vorgeladen, daß die ohne genügende Entschuldigung in der Tagfahrt Ausbleibenden neben Verwirkung einer Ordnungsstrafe bis zu 20 fl. oder bis zu 8 Tagen Gefängnis, des Rechts, an der Loosung Theil zu nehmen, beziehungsweise der aus der frühern Loosung erworbenen Berechtigung verlustig und als vorzugsweise Einzustellende behandelt werden, vorbehaltlich der Entscheidung des gerichtlichen Strafverfahrens, wenn nach den erhobenen Erkundigungen gegen den Ausbleibenden der Verdacht begründet wird, daß er sich seiner Dienstpflicht zu entziehen suche.

Diejenigen Pflichten, welche sich auf äußerlich sichtbare Gebrechen berufen oder welche um Zurückstellung nachsuchen wollen und ihre beifällige Anmeldung noch nicht gemacht haben sollten, werden auf die §§ 32 bis 40 des Wehrgesetzes und auf die §§ 19, 33 und 75 ff. der Vollzugsverordnung dazu hingewiesen.

Karlsruhe, den 24. Mai 1869.

Groß. Bezirksamt.
Salzer.

Bekanntmachung.

Wegen plötzlich eingetretener baulicher Hindernisse wird die diesseitige Ankündigung vom 4. d. M. wegen des **Abonnements für die Groß. Militärschwimmschule** hiemit zurückgenommen.

Nach wenigen Tagen wird jedoch das z. Z. vorhandene Hinderniß beseitigt sein und Bekanntmachung wieder erfolgen.

Karlsruhe, den 5. Juni 1869.

Groß. Platz-Adjutantur.

Groß. Garnisons-Verwaltung.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

2. **Compagnie.** Dieselbe rückt Montag den 7. d. M. in vollständiger Ausrüstung zu einer Uebung aus.

Abmarsch vom Feuerhaus: präcis halb 6 Uhr.

Der Hauptmann: Förster.

Gant-Edikt.

Nr. 15,092. Gegen das Vermögen des Schneidermeisters Karl Schnäbele von hier haben wir Gant erkannt, und zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 22. d. M.,
Vormittags 10 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht werden, und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Wehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 3. Juni 1869.

Groß. Amtsgericht.
Mayer.

2.1. Feldhüterstellen.

Nr. 3738. Die Stellen der beiden hiesigen Feldhüter sind auf den 1. Juli d. J. neu zu besetzen, und haben sich die Bewerber binnen 14 Tagen anher zu melden.

Karlsruhe, den 2. Juni 1869.

Gemeinderath.
Malsch.

Bekanntmachung.

2.1. In den Anlagen vor dem Einkenheimerthor hinter einer Tannen-Gruppe, zunächst des kleinen Exerzierplatzes, befindet sich eine Grube, welche mit Schutt ausgefüllt werden darf.

Groß. Bezirksforstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

Beiertheim.

Liegenschafts-Versteigerung.

Mit obervormundschaftlicher Genehmigung werden den minderjährigen Kindern des verstorbenen Michael Bohner II. von hier künftigen

Donnerstag den 10. Juni d. J.,

Nachmittags 4 Uhr

im Rathhaus hier 198^{7/10} Ruthen Acker in der Gewann Banschle, neben Fabrikant Karl Schneider, für ein Eigenthum öffentlich versteigert. Beiertheim den 3. Juni 1869.

Bürgermeister-Amt

Weber.

Blankenloch.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Der Erbtheilung wegen wird aus der Verlassenschaft des Landwirths Georg Friedrich Lehmann von Blankenloch nachverzeichnete Hofstatt bis

Dienstag den 22. Juni d. J.,

Frühe 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Blankenloch öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Eine einhöckige Behausung sammt Stal-

lung und 37 Ruthen Hofraithe und Garten, neben Johann Kiefer's Wittve und Eva Katharina Hauer; Anschlag 800 fl. Mühlburg, den 29. Mai 1869. Groß. Notar **Mathos.**

2.2. Fahrnißversteigerung.

Die Gant des Bierbrauers **Heinrich Schmid** betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Montag den 7. Juni 1869,** Nachmittags 2 Uhr, in dem Hause „Langestraße Nr. 211a“ gegen gleich baare Zahlung die unten verzeichneten Fahrnisse versteigert:

- 1 Sekretär, 1 silberne Cylinderuhr, 4 runde tannene Tische, 3 lange eichene Tische, 1 Saß mit Hopfen, 1 alter runder tannener Tisch, 22 Birthstühle, 200 Pfund altes Eisen, 21 Stück Daubholz, 40 Stück Daubholz, 1 Brückenwaage mit Gewicht, 1 Strohschneidstuhl, 1 Parthie Bretterholz, 130 Pfund Bandeisern, 8 Faß zu je 50 Maas, 82 Zapffässer, 2 Bütteln, 111 kleine Zapffässer, 1 Trichter mit kupfernem Zapfen, 9 Erdöllampen, 4 Oleanderbäume, 1 Schmierbock, 3 Leitern, 2 Siebflannen, 1 Kollwagen, 1 Stofsfarren, 1 Kaffee-Service, 2 Gypsfiguren und 1 Wälderuhr.

Karlruhe, den 1. Juni 1869.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Schieferdecker **Johann Heinrich Becker** Wittve wird **Mittwoch den 9. und Donnerstag den 10. Juni** im Hause der Stephanienstraße Nr. 19 Nachstehendes öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

Gold, 1 Repetiruhr, Silber, Frauenkleider, Weißzeug, 37 Ellen Kölsch, 5 1/2 Pfund Garn, Bettung, Schreinwerk, Spiegel, Bilder, 1 kupferner Waschkessel, Zinngeschirr, Küchengeräthe, Waschtüber, 1 Badzuber und allerhand verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Geisendörfer, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Bahnhofstraße 6** ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller nebst allen übrigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere daselbst im zurückstehenden Hause zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten

*2.2. **Langestraße 140** ist ein Laden mit Wohnung nebst den übrigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. **Zu vermieten** auf 23. Juli an eine stille Familie: eine Mansardenwohnung mit schöner Aussicht in's Freie, bestehend aus 3 oder auch nur 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher. Näheres **Rappurrer Chaussee 30 a.**

— Zu vermieten sogleich oder auf 23. Juli eine **schöne, abgeschlossene Herrschaftswohnung (Bel-étage)**, bestehend in 1 Salon mit 6 Zimmern (mit Parquetböden), 2 tapezirten Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung, besonderem Hausgärtchen, gemeinschaftlicher Waschküche, Bügelzimmer, Trockenspeicher etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

— **Waldstraße 11** ist auf 1. Juli ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— **Jähringerstraße 76, ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf den ersten Juli zu vermieten.**

* Ein möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist an einen Herrn sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten: **Steinstraße 8** eine Stiege hoch rechts.

Wohnungsge such.

2.2. Es wird eine Wohnung gesucht von 8—10 Räumen, die theilweise im Hinterhause liegen können. Der Suchende zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

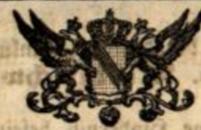
Zimmergesuch.

*2.2. Zwei **unmöblirte** Zimmer werden von einem soliden Herrn, auf den 1. Juli zu mieten gesucht. Schriftliche Adressen beliebe man abzugeben bei **Schirmfabrikant E. Müller, Langestraße 143.**

Dienst-Anträge.

*2.1. Gesucht wird ein Mädchen, welches kochen und Hausarbeit verrichten kann; ein solches, welches englisch sprechen kann, wird vorgezogen. Zu erfragen **Zimmer Nr. 17** im **Hôtel Erbprinzen** bis Montag Mittag.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie den häuslichen Arbeiten vorstehen kann und sich denselben willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres **Jähringerstraße 70** im Laden zu erfragen.



Carl Däschner,

Hoflieferant Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs

FRIEDRICH VON BADEN,

32 Herrenstrasse 32,

Ecke der

Erbprinzenstrasse.

Grocery,
Epicerie,
FRUITS DU MIDI,
Stout, Ale.

Thé,
Comestibles,
Vins, Spiritueux,
Biscuits anglais.

All articles of best quality,
Tea, Coffee, Grocery,
Foreign Fruit Warehouse,
Old Sherry,
Double brown Stout,
Huntley-Palmer's-Biscuits,
Pale-Ale.

Thee-Handlung,
Specerei, Delicatessen,
fremde Weine,
engl. Biscuits,
Lager
ächter
Havanna-, Bremer und Ham-
burger Cigarren,
Bayrisches Bier.

Tout article de premier choix,
Epicerie et Comestibles,
Vins étrangers,
Thé, Oranges, Citrons,
Fruits du Midi,
Huiles d'Olives etc.

Dienst-Anträge.

Ein Zimmermädchen, welches waschen, nähen und gut bügeln kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Stephanienstraße 30.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen, schön waschen und bügeln kann, findet als Köchin eine gute Stelle auf Johanni: roßer Zirkel 4 eine Stiege hoch.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gesucht: Waldhornstraße 22 im oberen Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf sonnendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 20 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht sucht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 140 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bis Johanni eine Stelle. Zu erfragen Lammstraße 2.

* Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 4 im dritten Stock.

Stellenanträge.

* 22. Eine gewandte Kellnerin wird auf nächstes Ziel in eine Wirtschaft gesucht. Näheres Blumenstraße 21.

* 22. Eine tüchtige Kellnerin findet sogleich eine Stelle in der Bierbrauerei, Durlacherthorstraße 85.

Verloren.

* Am 3. d. M. wurde vom Kasernenplatz bis in die Karlsstraße ein Papier mit 2 30 fl. Scheinen verloren. 25 fl. Belohnung, wer sie im Kontor des Tagblattes abgibt.

Zur Beachtung.

— Gärten für den Sommer-Unterhalt anzunehmen, sowie für Einzelarbeiten empfiehlt ein sich neu hier niederlassender Gärtner. Aufträge werden bei Herrn A. Knapper, Kunstgärtner, angenommen.

22. Ein Drehereigenschaft

in bester-Geschäftslage hiesiger Residenz mit eingerichteter Dampfmaschine, Drehbänken, worunter 1 englische und 2 kleinere, Schraubstöcke und Pressen mit allem Werkzeug und guter Kundschaft ist unter günstigen Bedingungen wegen vorgerückten Alters des Eigentümers zu verkaufen.

Wohnung, geräumige Werkstätte und Laden werden um billigen Preis miethweise auf längere Zeit dazu abgegeben.

Anträge, die ernstlich gemeint sind, vermittelt das Commissionsbureau von

Hud. Landmesser, Geschäfts-Agent in Karlsruhe, Langestraße 57, gegenüber dem Polytechnikum.

4.4.

Champagner

aus meinem Hause

Jules Mumm & Cie., Reims,

empfehle in verschiedenen Qualitäten vom hiesigen Zolllager. Die Weine sind in Originalkörben von 12, 25, 30, 50 und 60 $\frac{1}{4}$, 30 und 60 $\frac{1}{2}$ Flaschen verpackt und werden Aufträge hierauf bestens effectuirt.

J. G. Deisz,

Repräsentant für Süddeutschland.

Liebig's Fleisch-Extract aus Süd-Amerika (Fray-Bentos)

der Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe.

Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Goldene Medaillen auf der Pariser Ausstellung 1867 und Hayre Ausstellung 1868.

Nur acht wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren

Professoren **Baron J. von Liebig** und **Dr. M. von Pettenkofer** versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland.

1 engl. Pfd-Topf à fl. 5. 33 kr.

$\frac{1}{2}$ engl. Pfd-Topf à fl. 2. 54 kr.

$\frac{1}{4}$ engl. Pfd-Topf à fl. 1. 36 kr.

$\frac{1}{8}$ engl. Pfd-Topf à fl. — 54 kr.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken,

in Karlsruhe bei **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3.

J. Küst, Langestrasse 44, **Ferd. Schneider**, Amalienstrasse 29.

3.1.

Ph. J. Steinhäusser,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,

empfehle sein Lager in feinen und feinsten Havana-, Bremer, Hamburger und Manilla-Cigarren, acht russischen Cigaretten, Virginie-, Vevey longs-, sans & fins-Cigarren in abgelagerter Waare zu den billigsten Preisen.

6.1.

Dr. Fried. Lengil's

Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des

Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben, versetzt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Müsser und alle anderen Unreinheiten der Haut.

Preis eines Krugs sammt Gebrauchs-Anweisung 1 Thlr., 1 Tiegel Dvo-Bommade 10 Sgr., 1 St. Benzoe-Seife 10 Sgr.

Mit Postversendung werden für Emballage bei einem Kruge 2 Sgr., für jeden weiteren 1 Sgr. mehr berechnet.

Depot in Karlsruhe bei **Lh. Brugier**, Kronenstrasse 19.

Spazier- und Reitstöcke, Reitpeitschen

in größter Auswahl und die neuesten Sachen empfehlen

12.9.

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Zur gefälligen Beachtung.

*7.1. Gold, Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulaturpapier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei S. Silb, Kronenstraße 7.

Getragene

Schuhe und Stiefel werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 1.

Unterrichtsanzeige.

Unterricht auf Nähmaschinen wird in- und außerhalb des Hauses erteilt; sowie Reparaturen an denselben bestens besorgt bei Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Theilnehmer-Gesuch.

* Ein junger Mann, der die französische Sprache erlernen will, sucht einen mit nöthigen Vorkenntnissen versehenen Theilnehmer. Näheres Langestraße 97 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Täglich

Gefrorenes

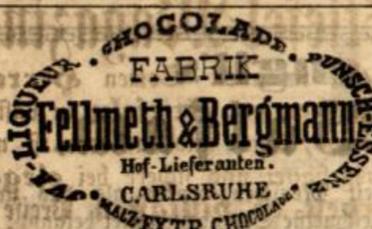
in verschiedenen Sorten empfiehlt

Louis Kaufmann, Conditor, Lurwielerlag 59.

Die Thee-Handlung von Moritz Kahn,

Adlerstraße 13b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.



Preismedaille Paris 1867.

Starker & Pobuda in Stuttgart,

Lieferanten des kgl. Württemb. Hofes und J. Maj. der Königin von Holland, empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten Chocoladen.

Zu haben in Karlsruhe bei L. Fesenbeckh, Friedr. Maisch, F. D. Maisch, Max Maisch, C. Vennrich und L. Dörle, Langestraße.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete macht einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie das von ihrem sel. Manne betriebene Küblergeschäft unter Leitung ihres Schwagers, Joh. Fr. Nef, Kübler, und unterstützt durch tüchtige Arbeiter fortführen wird, und bittet, das ihrem sel. Manne geschenkte Zutrauen auf sie gütigst übertragen zu wollen.

Achtungsvoll Anna Nef, Küblers Wittwe,

2.2. Werkstätte: große Herrenstraße 3.

The Electro Magnetic & Electro Plate Company Birmingham.

Dauerhafte patentirte Versilberung.



Wiederversilberung und Wiedervergoldung.

Größte Auswahl in versilberten Tafelgeräthen und Luxusgegenständen: Löffel, Gabeln, Messer, Thee- und Café-Service, Hülfen, Brodförde, Leuchter, Saucières, Plateaux u. c.

Specialität für Gasthöfe und Cafés.

Alleiniger Verkauf zu Original-Fabrikpreisen bei F. Wolf & Sohn, Hoflieferanten.

Die Möbelhandlung von Moriz Reutlinger, Kronenstraße 10,

empfehlen ihr reich ausgestattetes Möbelsager als: seine Peluche- und Damastgarituren, ovale und edige Tische, Chiffoniere, Kommode, Waschkommode, Bücher-, Spiegel- und Weiszeugschränke, Bettladen mit und ohne Rost, sowie vollständige Betten u.

Bei reeller Bedienung sichern die möglichst billigen Preise zu. NS. Besonders mache auf eine reiche Auswahl Spiegel aufmerksam

Der Unterzeichnete empfiehlt aus der Geschäftsbücherfabrik der Herren J. C. König & Ehardt in Hannover:

Cassa-Bücher, Journale, Hauptbücher, Geheimbücher, Factura-bücher, Copiebücher, Register, Seiden-Copiebücher, Wechsel-Copiebücher, Wirtschaftsladden, Arbeitsbücher, Quittungsbücher, Haushaltbücher, Wäschebücher, Aerztliches Hauptbuch, Aerztliches Tagebuch, Lohnbücher, Reise-Hauptbücher, Reise-Cassabücher, Agenda, Notizbücher, Copiepressen.

Durch Solidität und geschmackvolle Ausstattung haben sich diese Fabrikate in einer Reihe von Jahren eine besondere Anerkennung erworben.

Extra-Bestellungen jeder Art werden sorgfältig ausgeführt.

Louis Doering,

Ritter- und Langestraße 153.

3 verschiedene Bett-Kanapees, zwei mit neuester Mechanik und eines mit Schublade, werden billig verkauft in dem Tapezier- und Bettengeschäft von S. Kirchenbauer, 2.2. Langestraße 12.

Lager in allen größeren Apotheken!

Liebig-Liebig's Nahrungsmittel

17.4 in „löslicher“ Form:

Vacuum-Präparat des Apothekers und Chemikers
J. Paul Liebig in Dresden.

Ersatzmittel für Muttermilch, Nahrungsmittel
für Blutmarme, Reconvalescenten, Magenleidende,
Säuglinge, Flaschen à 2 1/2 Pfund Inhalt in Karlsru-
ruhe bei Herrn Th. Brugier, Kronenstraße 19.

Löflund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Aus-
stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in Extract-Form zur Schnellbereitung der
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
faches Auflösen in warmer Milch. Beste
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-
brei etc.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
dern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-
fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten
als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet
sich Depot in der Apotheke von

Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.

Aus der Fabrik medizinisch-diätetischer
Präparate
von

Roth & Braun.

Technischer Leiter: Hr. Roth, geprüfter
Apotheker und Chemiker.
Feuerbach — Stuttgart.

Die bewährte

Kinder-Suppe

für Säuglinge, schwächliche Kinder und
Reconvalescenten.

Ein Extract aus Liebig's Kinderpulver.
Fertig zum Gebrauch

Anerkannt bester Ersatz für
Muttermilch.

Genau nach Liebig dargestelltes, reines,
concentrirtes

Malz-Extract.

Ein ungegohrenes Präparat.
Wirksamstes und beliebtestes Mittel gegen
alle Brust- und Halsleiden.

Ersatz des Leberthrans.

Gratis-Proben für Aerzte.

In Flacons à 36 kr. vorrätzig bei

Ferd. Schneider,

Amalienstraße 29 in Karlsruhe.

Gegen Zahnschmerz

empfiehlt zum augenblicklichen Stillen

Apotheker Bergmann's Zahn-

wolle aus Paris à Halbe 9 kr.

F. F. Weißbrod.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Weißwaaren-Geschäfts ver-
kaufe ich von heute an die noch vorrätigen Waaren,
als: **Vigné, Boffing, Shirting, Moll, Tüll,**
Jaconet, Stickereien, Spitzen und Spitzen-
gegenstände etc. etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1869.

R. Laubheimer,

Langestraße 193.

Während der Messe

empfehle ich mein reichhaltigstes Lager in

Sommer-Paletots von 12—28 fl.

Sommer-Anzügen von 18—36 fl.

Buckskin-Joppen von 5—9 fl.

Beinkleider und Westen 6 1/2—14 fl.

Anzüge in Leinen 10—20 fl.

Schwarze Tuch-Röcke 9 1/2—18 fl.

Lustre-Röcke 5 1/2—7 fl.

Alpaca-Lustre-Röcke in allen Farben 6 1/2—9 1/2 fl.

Schlafrocken, Haus- und Comptoir-Röcken zu den bil-
ligsten Preisen.

A. Herzmann,

Langestraße 155.



Schuh- u. Stiefel-Magazin.

Durch neue Zusendungen in allen Sorten **Herren-,
Damen- und Kinder-Schuhen und Stiefeln** in Lasing,
grau, braun und schwarz, Wachs-, Kitt- und Lackleder ist mein
Lager wieder auf's Beste ausgestattet und sichere bei **elegan-
tester und solidester Arbeit** die **billigsten Preise** zu.
Kinderschuhe in Leder à 24 kr. das Paar.

Wilh. Kölig, Langestraße 175.

Reparaturen werden prompt besorgt 3.2.

Der Sydropult

ist der **einfachste, bequemste und solideste** Apparat, der je erfunden wurde, um von
einer einzelnen Person gehandhabt, das Wasser 50 Fuß weit zu spritzen.

Diese Spritze, welche seit ihrer Einführung sich schon in vielen Fällen bei Feuerand-
brüchen zur Unterdrückung derselben bewährte, ist von sämtlichen Feuer-Assuranz-Gesell-
schaften Englands den Häuserbesitzern auf's Beste empfohlen, während sie **nebenbei** vor-
züglich für folgende Zwecke dient:

Gärten zu spritzen; Bäume von Insekten zu befreien;

Seitenwege zu benehnen; Fenster zu waschen;

Kutschen und Wagen zu waschen; als wirksame Douche und

zum Gebrauch in Brauereien.

Preis, vollständig elegant verfertigt, mit Garantie für Solidität in gewöhnlicher Größe,

21 fl. — In größter No., für eine Manneskraft berechnet, 26 fl. — Zu haben bei

G. A. Gmelin,

Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße, in Karlsruhe.

Für Kinder,
welche die Muttermilch entbehren, sowie für Diejenigen, deren Verdauungs-Organen besonderer Schonung bedürfen, gibt es nichts Besseres als

Friedrich Köhrich's
rühmlichst bekannten
Arrowroot-Zwieback,
erfunden und mit dem besten Erfolge angewandt von der berühmten Geburtshelferin und promovirten Doctorin Frau Professor Seidenreich, geb. von Siebold.

Dieser Zwieback ist stets vorrätig in Paqueten à 10 fr. bei Louis Dörle, Langestraße 155, in Karlsruhe. 12.8.

Ich habe den aus Arrowroot bereiteten Zwieback, sowohl bei Kindern, als auch bei Erwachsenen, mit dem besten Erfolge angewendet. Dieses Fabrikat des Herrn Friedrich Köhrich in Darmstadt, hat sich als ein vortreffliches Nahrungsmittel für kleine Kinder bewährt, ganz besonders ist dasselbe aber für Erwachsene bei Magenleiden zu empfehlen.

Duppenheim, im März 1865.
Dr. med. Ph. Frank, prakt. Arzt.

Karlsruher Wasser
von
F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten bestehenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Nieschwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz, u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Wein-Verkauf.
Reingehaltener, alter Wein, welcher sich auch zu **Tischwein** eignet, wird, um rasch zu räumen, zu **15 fr. die Maas** von 15 Maas an abgegeben. Per Dhm billiger.
Näheres Herrenstraße 17.

Von heute an und während der Messe
verkaufe ich nachstehende zurückgesetzte Artikel zu folgenden billigen Preisen:

Tuch und Buckskin per Elle von 1 fl. 12 fr. an
Kleiderstoffe, große Auswahl, per Elle von 8, 9, 10 und 12 fr. an.
Baumwollzeuge, ächtfarbige, per Elle von 9, 10 und 12 fr. an.
1/4 Cölsche, ächtfarbige, per Elle von 12 und 13 fr. an.
1/4 Cattunc, ächtfarbige, per Elle von 10 fr. an.

Fritz Mayer,
38 Langestraße 38.
Insbesondere empfehle ich eine große Parthie 1/4 Kleiderstoffe, früherer Preis 24 fr., jetzt 15 fr. per Elle.

Während der Messe
verkaufe ich, um damit zu räumen:

Tuche, Buckskins und eine große Parthie wollene Kleiderstoffe zum Ankaufspreise;
ferner:

5/4 breite ächtfarbige **Baumwollzeuge** zu 10, 12 und 14 fr. die Elle,
ächtfarbige Cattuns à 10 fr. 2c. 2c.

Christ. Oertel,
Kronenstraße 25.

Ausverkauf.
Wegen Umbau meines Ladens findet vom ersten Messonntag an und während der ganzen Messe der **Ausverkauf**
von **S. Guggenheim in Carlsruhe**
nicht im Laden Langestraße 22, sondern nur allein auf der Messe in der wie schon lange Jahre bekannten Doppelbude **Theaterseite Nr. 10**, mit Firma versehen, statt.
Der Ausverkauf ist, um schnell mit dem Waarenlager zu räumen, zu sehr billigen und herabgesetzten Preisen.
Es ladet zu recht zahlreichem Besuche ein
S. Guggenheim,
auf der Messe, Theaterseite, Doppelbude Nr. 10.

Carl Cnopf,
Handschuhfabrikant aus Erlangen,
zeigt hiemit ergebenst an, daß derselbe erst bis 13. Juni zur hiesigen Messe eintrifft.

Allen Leidenden dringend empfohlen!

Emser Pastillen 7 1/2 Sgr. pr. Schtl., bekannt durch ihre lindernde Wirkung bei grossem Reiz zum Husten, sowie bei allen Catarrhen.

Malzextract-Pastillen 7 1/2 Sgr. per Schtl., empfohlen als trfl. Linderungsmittel bei Reizzuständen der Athmungsorgane, bei Catarrh u. Keuchhusten.

Biliner Pastillen 7 1/2 Sgr. pr. Schtl., gegen Krankheiten des Darmkanals und des Magens, besonders bei Magenkrampf, Bleichsucht u. beschwerlicher Verdauung.

Vichy-Pastillen 7 1/2 Sgr. pr. Schtl., gegen Anschoppungen der Unterleibsorgane, gegen Steinkrankheiten, Nierenkolik, Harnbeschwerden u. Gicht.

Magnesia- und Soda-Pastillen 6 Sgr. pr. Schachtel, als bestes Mittel gegen Magensäure (Sodbrennen).

Carlsbader, Marienbader, Kissinger etc. Pastillen.

Zu haben bei **J. Küst** in Carlsruhe, Langestrasse 44. 6.1.

Von dem so beliebten doppelt emaillirten schmiedeeisernen Kochgeschirr

ist soeben die erwartete Sendung eingetroffen und empfehle ich darin eine große Auswahl **Fleisch- und Gemüse-Töpfe, Casserolen, Bratpfannen, vier-eckig und rund, Omelettepfannen, Kaffeetöpfe** etc. unter Zusicherung billigster Preise.

Heinrich Lange,
2.1. 26 Herrenstraße.

Marktgräser-Weine können direkt von den Weinbergbesitzern in beliebiger Quantität und Jahrgang bezogen werden. Für die Echtheit und Reinheit kann Garantie geboten werden. Um Platz zu gewinnen, werden besonders ältere Jahrgänge um billigeren Preis abgegeben, ebenso ausgezeichnetes Kirschwasser. Muster und nähere Auskunft werden ertheilt **Wilsbelmstraße 19 im 2. Stock.** *4.1.

Theaterseite 777,

wie seit 20 Jahren bekannt,

befindet sich auch zur diesmaligen **Karlsruher Messe** das größte und billigste

Herrenfleider-Magazin.

Preiscourant.

| | |
|--------------------------------------|----------------------------|
| Complete Anzüge von | 12 fl. — fr. an bis 36 fl. |
| Jaquettes von | 8 fl. 30 fr. an bis 20 fl. |
| Zuchröcke von | 10 fl. — fr. an bis 18 fl. |
| Heberzieher von | 12 fl. — fr. an bis 24 fl. |
| Cheviots von | 8 fl. — fr. an bis 18 fl. |
| Comptoir-Röcke von | 1 fl. 30 fr. an bis 5 fl. |
| Joppen von | 5 fl. — fr. an bis 10 fl. |
| Lustre-Röcke und Säcke von | 5 fl. — fr. an bis 10 fl. |
| Schlaf Röcke von | 8 fl. — fr. an bis 12 fl. |
| Knaben-Anzüge von | 5 fl. — fr. an bis 12 fl. |

Bestens empfiehlt sich

S. Wormser,

Marchand - Tailleur.

!!! Schweizer Nähseide !!!

beste Sorte schwarz, enorm billig,

empfehlen

J. C. Breymann,

Tapifferie-Handlung aus Berlin und Hannover.

Stand: **Schloßreihe, Theaterseite, Achte Bude, kenntlich an der Firma!!!**

Circus Antony & Schumann.

Heute, Sonntag den 6. Juni,

Zwei große brillante Vorstellungen

in der höheren Reitkunst, Pferdedressur und Gymnastik.

Die erste um 4 Uhr. } Cassaöffnung je 1 Stunde vorher und Vormittags
" zweite " 7 1/2 " } von 11 bis 1 Uhr.

Zweites Debut der berühmten Familie Gautier vom Circus in Madrid.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Von jetzt ab sind die Eintrittspreise wie folgt ermäßigt:

Logenplatz 1 fl. 45 Fr., Sperrsis 1 fl., erster Platz 36 Fr., zweiter Platz 24 Fr., dritter Platz 12 Fr. Militärs bis zum Feldwebel zahlen auf den ersten und zweiten Platz die Hälfte, auf den dritten Platz 9 fr., ebenso Kinder unter 10 Jahren auf den ersten und zweiten Platz. Auch werden Billete Morgens von 11 bis 1 Uhr an der Kasse im Circus ausgegeben.

Wir empfehlen uns einem hochgeschätzten Publikum und bitten um gütigen zahlreichen Besuch. **Antony & Schumann, Direktoren.**

Circus Antony & Schumann.

Die unterzeichnete Direktion erlaubt sich, ein hochverehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß das Mitbringen von **Sunden** in die Vorstellungen strengstens untersagt ist.

Hochachtungsvoll

Antony & Schumann.

3.3.

Knaben-
Anzüge, Knaben-
Paletots



billigt bei
A. Herzmann,
Langestraße 155

**Eiserne Pumpen und
2.2. Brunnen schalen**

empfiehlt billigt und übernimmt Aufstel-
lung derselben die
Eisengießerei F. Seneca.

W. Albrecht
aus Wien

empfiehlt dem geehrten Publi-
kum sein reichhaltiges Lager aller
Gattungen **Cigarren-Pfeifen**
und **Spizen** mit und ohne
Bernstein vom besten Meer-
schaum wie auch vom besten
Bernstein. Für die Richtigkeit
wird garantiert.

Die Verkaufsbude befindet sich
in der Mitte der Hauptreihe,
der Lammstraße gegenüber.

Gottfried Wagner,
Schuhfabrikant aus Balingen,
empfiehlt sein schon längst bekanntes Lager in
allen Sorten Zeug- und Lederstiefeln für
Damen, Mädchen und Kinder.
Bude: Theaterseite, Schloß-
reihe, mit obiger Firma versehen. 14.1.

Großer Kunst-Salon



auf dem Schloßplage mit
80 Gasflammen brillant
beleuchtet.
Während der Dauer der
Messe täglich 2 große
Vorstellungen in der
modernen Salon-Magie
(Experimental-Physik),
Geister- u. Gespenster-Er-
scheinungen. Anfang je-
weils 4 Uhr Nachmittags
und 8 Uhr Abends.
Alles Nähere enthalten
die Zettel.

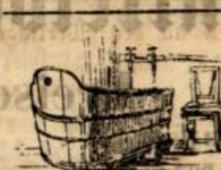
Zu zahlreichem Besuche laden ergebenst ein
F. Kehry & L. Oehler.

Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Hof). Heute, Sonntag, Vorm. 1/10 Uhr und Abends 8 Uhr: Rev. G. Diem.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Wiener Märzenbier

wird heute und morgen verzapft bei
F. Senfried, Bierbrauer.



Stahlbad zum Augarten.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß
von heute an auch Sonntag Nachmittags Bäder abgegeben werden,
und ladet zu zahlreichem Besuch höflichst ein.

J. Tschann.

Stephanienbad. Beiertheim.

3.3. Ich bitte die mich beehrenden Gäste zu meiner Sonntags **table
d'hôte** an demselben Tage längstens 9 Uhr Anmeldungen dem Bad-Omnibus,
Haltestelle vor dem Ettlingertbor, gefälligst abgeben zu wollen.

Bei schönem Wetter **table d'hôte** im Garten, bei zweifelhaftem Wetter
in den neuerbauten Hallen.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Gustav Schuhmann.

Mühlburg. Bierhalle-Eröffnung.

Heute, Sonntag den 6. Juni, eröffne ich meine neu erbaute **Bierhalle**,
woselbst ich, wie seither in meiner Wirthschaft, ein stoffhaltiges **Lagerbier** nebst
kalten Speisen verabreichen werde, und lade hiemit zu zahlreichem Besuche freund-
lichst ein. **Musik** der Mühlburger Feuerwehr. — Eintritt 3 kr.

Eduard Pfeifer, zur Stadt Karlsruhe.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu
machen, daß ich das

Gasthaus mit Gartenwirthschaft

zum

Großen Schoppen in bayrisch Marau

käuflich übernommen und nunmehr eröffnet habe.

Mein eifriges Bestreben wird es sein, das mir während meiner 6jährigen
Pachtzeit des Gasthauses zum Rheinbad in bad. Marau bewiesene Vertrauen auch
für die Folge zu rechtfertigen.

Zugleich empfehle ich den mich besuchenden Gästen meine **rein gehaltenen
Weine, vorzügliches Lagerbier, kalte und warme Speisen, sowie
Kaffee und Kugelhupf**, unter Zusicherung einer raschen und billigen Bedienung.

M. Schwarz.

3.2.

Gernsbach.

Goldener Stern

empfiehlt bei Eröffnung der Murgthalbahn seine kalten und warmen Speisen und
Getränke, sowie täglich 1/2 Stunde nach Ankunft des Karlsruher Zugs um 1²³
Uhr **Diner.**
Hochachtungsvoll

August Geiger.

Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Hof). Heute, Sonntag, Vorm. 1/10 Uhr und Abends 8 Uhr: Rev. G. Diem.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.